

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer e.V.; Hessischen Radfahrer Verband e.V. und im Landessportbund Hessen e.V.

*** RSG-Presse-Info **** RSG-Presse-Info **** RSG-Presse-Info **** RSG-Presse-Info **** RSG-Presse-Info ****

Radball-Bundesliga 2012

Neues Jahr, neues Team!

Neues Duo startet 2012 für Ginsheim in der Radball-Bundesliga!



Nach einem wiederum sehr erfolgreichen Jahr 2011 beginnt für die Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim im kommenden Jahr eine neue Ära in der Radball-Bundesliga. An der Seite von Roman Müller wird dann ein neuer Mann für die RSG in der Radball-Bundesliga in die Pedale treten. Florian Reichert heisst der Bursche, ist 24 Jahre alt und hat beim RMSV Klein-Gerau das Radballspiel erlernt. Zuletzt spielte er erfolgreich beim RC 03 Worfelden und wurde dort 2011 Deutscher Meister im 5er Radball.

Erstmals kam er 1993 mit Radball in Kontakt, denn sein großer Bruder Sebastian hat in Klein-Gerau Radball gespielt und so wurde auch bei Florian die Lust auf diesen außergewöhnlichen Sport geweckt. Bis 2008 hat er schließlich mit drei unterschiedlichen Partnern für den RMSV Klein-Gerau gespielt. Einer davon war Kevin Creel, der ja auch in Ginsheim kein Unbekannter ist. Durch seine Erfolge als Nachwuchstalent wurde Reichert mit seinem Partner seinerzeit direkt in die 2. Bundesliga eingegliedert und konnte dort schon einmal Zweitligaluft schnuppern. Auch international konnte er mit dem Sieg beim „Japan Cup“ schon Erfahrungen sammeln. Seinen größten nationalen Erfolg hatte er im Trikot des RC 03 Worfelden, für den er seit 2008 zumeist als „Joker“ in der Zweitligamannschaft zum Einsatz kam. Bei den Deutschen Meisterschaften 2011 im 5er Radball wurde er mit dem 5er Radball-Team aus Worfelden Deutscher Meister und schnappte, welch' Ironie, den Ginsheimern den Titel vor der Nase weg.

„Trotzdem“ hat Roman Müller gerade diesen jungen Sportsmann, der neben Radball auch noch für den SV Klein-Gerau in der Kreisliga A Fussball spielt, gefragt, ob er mit ihm zukünftig in der ersten Radball-Bundesliga starten möchte. Diese Herausforderung nimmt der Youngster, der an der TU Darmstadt gerade im siebten Semester Bauingenieurwesen studiert und im kommenden Jahr seine Bachelorthesis schreiben möchte, gerne an. „Wann bekommt man schon einmal Gelegenheit mit einem WM-Teilnehmer in der 1. Bundesliga zu spielen“ so kommentiert Reichert seine Zusage. „Sicher wird es nicht einfach für uns, denn Roman und ich, wir müssen uns erst aufeinander abstimmen und einspielen. Klassenerhalt heisst deshalb unser oberstes Ziel. Alles was besser ist, nehmen wir natürlich auch gerne mit“ meint Reichert weiter.

Auch die Verantwortlichen der RSG Ginsheim sind zuversichtlich. „Florian ist ein hochtalentierter Sportler und hat in der Vergangenheit schon bewiesen, dass er auf einem guten Niveau Radball spielen kann. Wenn jetzt die Mannschaft noch zusammenwächst, dann können wir auch für die Zukunft mit spannendem und erfolgreichem Sport im Radball-Oberhaus rechnen“ meint RSG-Vorstand Karl-Heinz Müller. Seinen ersten Einsatz hat übrigens das neue „**Voba-Mainspitze**“ Team Reichert/Müller bereits am 8. Januar 2012 bei einem Einladungsturnier in Plattenhardt.

Karl-Heinz Müller,
Rüsselsheim, den 29.12.2011